



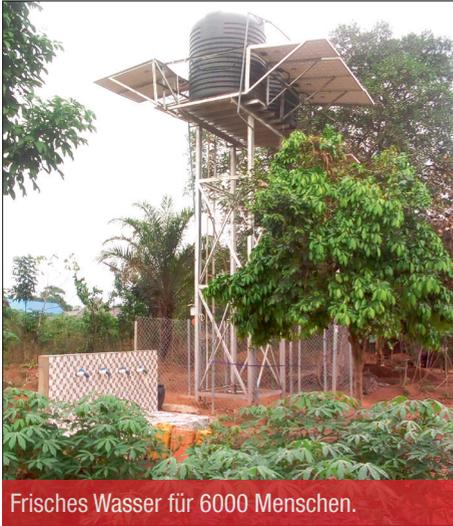
Unbeschreibliche Freude als Wasser aus 75 Meter Tiefe mit Solarbetriebener Pumpe geschöpft wurde.

Der Verein EZINDU-SOLIDARITÄT Escholzmatt unterstützt mit seinen Projekten im Süden von Nigeria die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig wollen wir auch der erwachsenen Bevölkerung zu einem menschenwürdigen Leben verhelfen. Nur wenn Menschen in ihrer Heimat eine Lebensperspektive haben, kann verhindert werden, dass sie mit der Flucht nach Europa ihr Leben aufs Spiel setzen müssen.

Mit unseren Projekten wollen wir einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation dieser Menschen leisten. Unser Ziel ist es, weitere solche Brunnen zu bauen um auch anderen Dörfern den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen.

Anfang Jahr konnten wir, rechtzeitig vor dem Beginn der Regenzeit, das Solarbrunnenprojekt abschliessen. Unbeschreiblich ist die Freude der Dorfbewohner, dass mit der solarbetriebenen Wasserpumpe aus einer Tiefe von 75 Metern nun über das ganze Jahr sauberes Trinkwasser geschöpft werden kann.

Die vorher genutzten Wasserquellen sind teilweise nur nach langen Fussmärschen erreichbar und versiegen wenn es zu lange nicht regnet. Andere handbetriebene Wasserpumpen fassen das Wasser zu nahe an der Oberfläche. So schöpfen sie in der Regenzeit verschmutztes Wasser.



Frisches Wasser für 6000 Menschen.

Mit dem Betrag von gut 12 000 Franken konnte im Rahmen des 3. Projekts für die Bevölkerung von NKOMORO dieser Solar-Brunnen gebaut und der Dorfgemeinschaft übergeben werden. Das Geld wurde über Monate von unseren Spenderinnen und Spendern zusammengetragen.

Dank ihnen haben nun rund 6000 Personen in der Region sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Für Wartung und Unterhalt ist die Dorfgemeinschaft verantwortlich.

Damit die Anlage nicht beschädigt wird, wurde sie eingezäunt. Zudem wird die Anlage von einem angesehenen Dorfbewohner ehrenamtlich beaufsichtigt.



Dank den Spendergeldern gehen die Kinder von NKOMORO in «unserem Schulhaus» zur Schule.

Unser erstes Projekt war der Aufbau des Schulhauses in NKOMORO, der Heimat von Pfarrer Polycarp Nworie. Auf dem von der Regierung begonnenen, aber nie fertiggestellten Fundament bauten wir 2016/17 ein Schulhaus für 250 Kinder.

Dank den von einheimischen Handwerkern hergestellten, einfachen Holz-Schulbänken und dem isolierten Dach, welches

die Sonnenhitze abhält, können sich die Lernenden nun voll und ganz dem Schulunterricht widmen. Vorher mussten viele Kinder in einem viel zu kleinen Gebäude mit Blechdach bei hohen Temperaturen und auf dem Boden sitzend die Schule besuchen. Auch dieses Projekt wurde von unseren Gönnerinnen und Gönnern ermöglicht.



Mit dem zweiten Projekt ermöglichten wir einer armen Witwe und ihren 7 Kindern in einer menschenwürdigen Behausung zu leben und zu wohnen. Dieses Haus bietet Schutz vor Regen und Sonne. Am Neujahrstag 2018 konnte Pfarrer Polycarp das Haus in einer schlichten Feier einsegnen und den zukünftigen Bewohnern übergeben. Die Freude der beschenkten Witwe und ihren Kinder konnte keine Grenzen. Sie lässt allen danken, die ihr dies ermöglicht haben.

---

### **Wie können Sie die Projekte von EZINDU unterstützen?**

Der Verein kann auf unterschiedliche Weise unterstützt und mitgetragen werden:

#### **Spenden**

Einzahlungsscheine liegen in den Kirchen von Escholzmatt und Wiggen auf.

#### **Patenschaft**

Möchte man das Projekt dauerhaft und längerfristig unterstützen, kann man eine Patenschaft übernehmen. Damit überweist man in regelmässigen Abständen (z.B. monatlich) einen Betrag zugunsten der Projekte.

#### **Kondolenzspesen**

Anstelle einer geistigen Blumenspende oder sonstigen Spenden überweist man in Todesfällen einen Betrag zugunsten dieses Projekts. Nach Eingang der Spenden werden diese der Trauerfamilie mitgeteilt und den Spendern verdankt.

#### **Pfarrei- und Beerdigungsoffer**

Von Zeit zu Zeit werden in den Pfarreien Escholzmatt und Wiggen Opfer für das Projekt aufgenommen. Bei Beerdigungen kann sich die Trauerfamilie entscheiden, ob sie das Opfer der Trauerfeier dem Verein EZINDU übergeben will.



### Der Verein EZINDU

Vorstandsmitglieder:

Präsident	Walter Schacher
Vize-Präsident	Pfarrer Polycarp Nworie
Aktuar	Kurt Bucher
Kassierin	Margrith Krummenacher
Beisitzerin	Ruth Wicki

### Raiffeisenbank im Entlebuch

6182 Escholzmatt

zugunsten von

CH03 8117 9000 0034 4401 2

EZINDU-Solidarität, 6182 Escholzmatt

[www.ezindu-solidaritaet.com](http://www.ezindu-solidaritaet.com)

### Ein Wort des Dankes

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können Sie aktiv mithelfen, die Vorhaben des Vereins EZINDU zu unterstützen und den Mitmenschen ein würdevolleres Leben zu ermöglichen.

In diesem Sinne danken wir Ihnen im Voraus für Ihr Interesse und Ihre finanzielle Unterstützung für das Projekt EZINDU.

### Verein EZINDU-SOLIDARITÄT

Präsident Walter Schacher

Mooshof 16, 6182 Escholzmatt

Telefon 041 486 22 91

Pfarrer Polycarp Chibueze Nworie

Freiherrenstrasse 12, 6274 Eschenbach

Telefon 076 497 09 91



*Hinten v.l.:*

Ruth Staub  
Maria Bucher  
Ruth Wicki  
Franz Portmann  
Margrith Krummenacher  
Trudy Kaufmann-Ellinger

*Vorne v.l.:*

Walter Schacher  
Pfarrer Polycarp  
Kurt Bucher